

Kauftipp der Woche

**Silbernes „Kürbis“-
Mokka-Set von
Josef Hoffmann,
ausgeführt
von Klin-
kosch,
Wien um
1930, Höhe:
21,5 / 9 cm**



Das Silber des Ritters

**Von Dr. Katharina
Sayn-Wittgenstein**

Der Architekt, Designer und Kunst-Professor Josef Hoffmann (1870-1956) war ein Schüler Otto Wagners und orientierte sich an der englischen Arts-and-Crafts-Bewegung. Als Mitbegründer der Wiener Sezession (1898) und des Designkollektivs der Wiener Werkstätte (1903), deren künstlerischer Leiter er bis 1932 war, stand das Ideal des Gesamtkunstwerks im Vordergrund seines Schaffens: Architektur, Gemälde und Skulpturen wurden mit Möbeln, Teppichen, Textilien und sämtlichen Gebrauchsgegenständen koordiniert. In den zwanziger Jahren schuf Hoffmann ein rotes Kürbis-Mokka-Service für die Wiener Porzellanmanufaktur Augarten. Noch besser gelang ihm der hier gezeigte Entwurf in Silber, einem Material, dem der Künstler weit mehr abgewinnen konnte. Das Service wurde um 1930 von dem bedeutenden Wiener Silberschmied Isidor C. Ritter von Klinkosch ausgeführt. Im Angebot bei bel etage, Wien. Forderung: 25 700 Mark

Dr. Katharina Sayn-Wittgenstein ist Kunsthistorikerin in Hamburg